

**Zeitschrift:** Landtechnik Schweiz  
**Herausgeber:** Landtechnik Schweiz  
**Band:** 54 (1992)  
**Heft:** 4

**Rubrik:** Marktübersicht : Ausleger-Drehkrananlagen

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 04.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Marktübersicht: Ausleger-Drehkrananlagen\*

Das Angebot von Drehkrananlagen ist sehr vielfältig. Die Unterschiede zwischen den verschiedenen Produkten sind oft nicht sehr leicht auszumachen. Deshalb stellte die Bundesanstalt für Landtechnik Wieselburg eine Marktübersicht zusammen, welche auch die Geräte der Schweizer Kranhersteller enthält.

Neben den in der Tabelle aufgeführten Preisen für das Gerät sind noch Kosten von Fr. 200.– bis Fr. 300.– pro m Gebäudelänge für Fahrbahn und Stromzufuhr sowie zirka 8% bis 10% der Offertsumme für die Montage einzurechnen. Daraus ergibt sich in der Regel ein Investitionsvolumen von Fr. 30 000.– bis Fr. 50 000.–. Beim Einbau in bestehenden Scheunen sind oft noch Gebäudeverstärkungen oder Anpassungen notwendig.

Ist ein Umtausch irgendeiner Feldmaschine mit geringen Verlusten noch möglich, so gestaltet sich das beim Kran, ist er einmal eingebaut oder gar für ein bestimmtes Gebäude gebaut worden, als nahezu unmöglich. Ein zu grosser Schaden würde daraus entstehen.

Die nachstehende **Marktübersicht** von **Ausleger-Drehkrananlagen** aus den Erzeugerländern Österreich, Deutschland, Frankreich und der Schweiz soll dem Landwirt bei der Auswahl des passenden Gerätes eine Hilfe sein. Die Entscheidung für das eine oder andere Produkt kann dem Landwirt nicht abgenommen werden, ebenso wenig wie die Finanzierung.

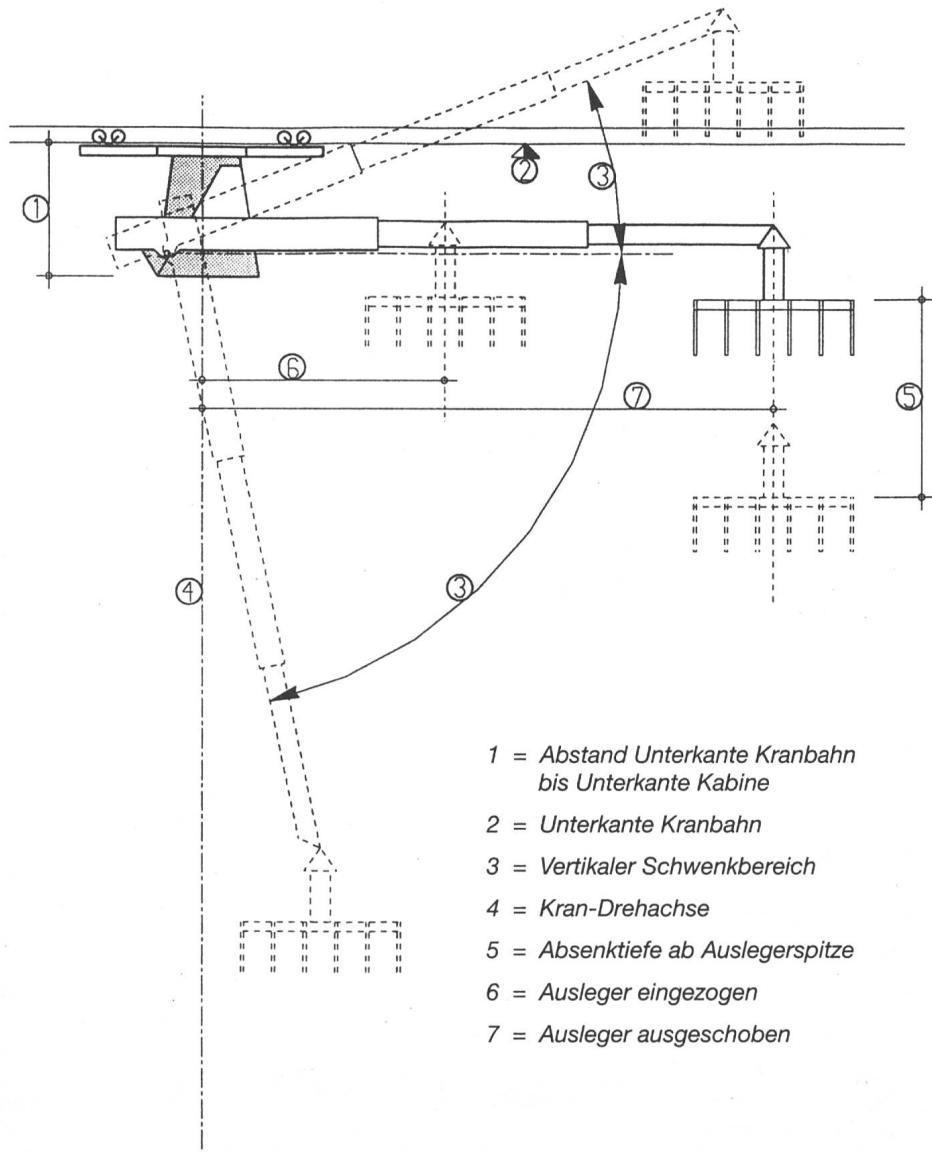
Der Ausleger-Drehkran ist dadurch gekennzeichnet, dass ein **Kranfahrwerk** mit einer horizontalen Dreheinrichtung

und einer vertikalen Schwenkeinrichtung durchwegs an Iförmigen Kranbahnen hängend verfahrbar montiert ist. Die **Tragrollen** können einfach oder tandemartig angebracht sein, jedenfalls sind die Tragrollen immer paarweise, beidseitig des Kranbahnsteges montiert.

Ein **Ausleger**, einfach oder mehrfach teleskopierbar, starr oder ausfahrbar gebaut, ist einerseits an der Dreheinrichtung gelagert und andererseits durch die vertikale Schwenkeinrichtung gehalten, so dass er sowohl hori-

zontale Dreh- als auch vertikale Schwenkbewegungen durchführen kann. Der horizontale Drehbereich kann auf 1,5 bis 2 Drehungen in einer Richtung begrenzt, aber auch unbegrenzt sein. Der vertikale Schwenkbereich reicht bis zirka 23° aus der waagrechten Auslegerlage nach oben und bis zirka 80° nach unten (siehe nachfolgende Abbildungen). Manche Krankonstruktionen haben grössere Schwenkbereiche.

Eine **Greiferzange** ist an der Ausleger spitze montiert. Fast alle Krananlagen



\*) Ing. Franz Schmalzl, Bundesanstalt für Landtechnik, Wieselburg, Franz Nydegger, Eidg. Forschungsanstalt für Betriebswirtschaft und Landtechnik (FAT), 8356 Tänikon

können mit einem Hubzug (Kettenzug, Seilzug) ausgestattet sein und vergrössern somit den Arbeitsbereich (siehe nachfolgende Abbildungen). Eine grosse Bedeutung hat der Hubzug beim Entnehmen aus einem Silo.

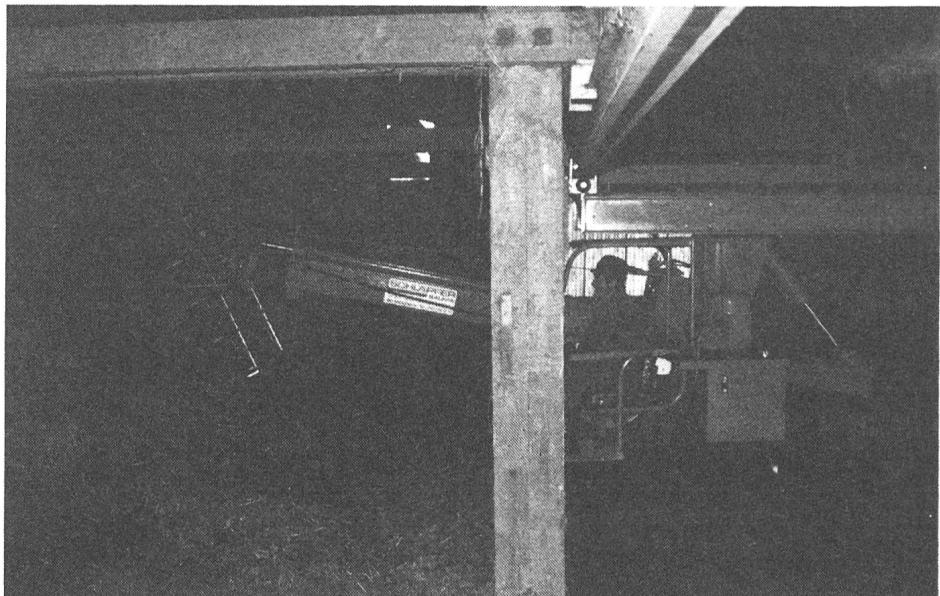
Die **Antriebe** für alle Bewegungen können elektro-mechanisch, das heisst mittels mehrerer (üblicherweise fünf) Getriebemotoren mit Reibrad, Seilwinden und anderem oder aber hydraulisch bewerkstelligt werden. Im letzten Fall treibt ein entsprechend starker Elektromotor eine Zentralhydraulik an, welche ihrerseits über Leitungen und Steuerventile Hydromotore und Hydraulikzylinder mit Drucköl versorgt.

Als **Steuerart** herrscht die Bordsteuerung vor, das heisst der Fahrer sitzt in einer Krankabine und macht jede Bewegung des Kranes mit. Bei der Flursteuering wird der Kran über ein Steuerkabel und ein tragbares Steuerpult gesteuert. Die Funksteuerung wird teilweise auch angeboten. Sie funktioniert über ein Steuerpult, aber ohne Kabel. Ausserdem ist sie äusserst kostspielig.

Wollte man in der folgenden Tabelle alle interessanten Informationen unterbringen, so würde das den Rahmen sprengen und die Tabelle äusserst unübersichtlich machen. Teilweise sind in der Tabelle sowohl die Firmenadressen als auch die Typenbezeichnungen ungenau. Die nebenstehende **Adressenliste**, gegliedert in Kranhersteller mit den dazugehörigen Typen, soll dieses Problem lösen. Beim Hydrauliköl wird in der Tabelle unterschieden in handelsübliches Hydrauliköl und solches pflanzlicher Herkunft (Bioöl, biologisches oder ähnliches).

## Zur Marktübersicht

Die Tabelle enthält ausschliesslich Firmenangaben. Alle Firmen geben an, für ihre Geräte die notwendigen statischen Berechnungen erstellt zu haben. Die Hubkraft versteht sich ohne Zange. Das heisst, dass beim Heben von Lasten die volle Hubkraft nur nach der Demontage der Zange erreicht wird. Beim Lesen der Tabelle sollten auch die Fussnoten beachtet werden, damit die Bedeutung der einzelnen Angaben besser verstanden werden kann.



Drehkrananlagen erlauben einen mühelosen Ein- und Austrag von Silage und Heu. Der Einbau ist auch in bestehende Scheunen möglich.

Fabrikat	Import/Vertrieb
ASCO	ASCO AG, 9470 Buchs Tel. 041/37 19 42
Brunnhuber	Lanker AG Zürcherstr. 499 9015 St. Gallen Tel. 071/31 10 31
Bücheler	Bücheler AG Biessenhofen, 8580 Amriswil Tel. 071/67 44 67
Buob	Jules Buob Kran- und Greifertechnik, 6218 Ettiswil Tel. 045/71 27 70
HIT	Franz Lingg Landmaschinen, 6112 Doppleschwand Tel. 063/59 19 02 Walter Meyer Landmaschinen, 6218 Ettiswil Tel. 045/71 30 66
	L. Pichonnaz Machines agricoles, 1699 Porsel Tel. 021/907 75 23
KIWA	Aebi & Co. AG (Importeur), 3400 Burgdorf Tel. 034/21 61 21 W. Fankhauser (ebenfalls Vertrieb), 6102 Malters Tel. 041/97 11 58
Königswieser	FSA Zeughausstr. 22, 1700 Fribourg Tel. 037/82 31 01
Krüger	Agrar Fabrik landw. Maschinen AG, 9500 Wil Tel. 073/25 16 25
MIRO	Agri-Buchs SA, 1400 Yverdon Tel. 024/24 22 66
Scheffer	Bernard Frei Machines agricoles, 2117 La Cite-aux-Fées Tel. 038/65 12 12
Schläpfer	E. Schläpfer Stahl- und Maschinenbau, 8494 Bauma Tel. 052/46 16 47
Schuster	REHAB AG Bäreggstalden 3, 3555 Trubschachen Tel. 035/6 62 64
Stepa (Steiner/ Palfinger)	Bernard Frei Machines agricoles, 2117 La Cite-aux-Fées Tel. 038/65 12 12
Wild	Wild Landmaschinen AG, 9033 Untereggen Tel. 071/96 19 11

Hersteller	Typen-bezeichnung	Antrieb el. mech. el. hydr. komb. 1)	Anzahl der Hydrau- lik- kreise 1)	Betriebs- druck 1. St. Kr. bar 2)	Betriebs- druck 2. St. Kr. bar 2)	Förder- leistung 1. St. Kr. l/min 2)	Förder- leistung 2. St. Kr. l/min 2)	Füll- menge l	Art des Oeles
ASCO AG	DKH Typ 1	el. hydr.	2	180	150	24	8	50	biolog.
CH-9470 Buchs	DKH Typ 2	el. hydr.	2	180	150	24	8	50	biolog.
	DKH Typ 3	el. hydr.	2	180	150	24	8	50	biolog.
	DKL	el. mech.	1	150	-	-	8	16	biolog.
Brunnhuber	LK 6	el. mech.	-	-	-	-	-	-	-
Schallerstr. 3-11	LK 3L	el. hydr.	2	200	170	20	10	70	gifffrei
D-8900 Augsburg 31	LK 3N	el. hydr.	2	200	170	20	10	70	gifffrei
	LK 3S	el. hydr.	2	200	170	20	10	70	gifffrei
	LK 3BS	el. hydr.	2	200	170	20	10	70	gifffrei
BUOB CH-6218 Ettiswil	H.1000	komb.	2	155	155	29	29	70	Motorex
Bücheler AG	EI-Swiss-Mo	el. mech.	1	160	-	8,5	-	6	Nuto H32
CH-8560 Amriswil	Hyd.Sw.D700	el. hydr.	2	155	120	23	-	75	Nuto H32
	Hyd.Sw.D900	el. hydr.	2	160	120	29,5	23	75	od.Oeko
	Hy.Sw.D1100	el. hydr.	2	160	120	32	23	100	od.Oeko
HIT Erlenstr. 5	SHK 5DSK	el. hydr.	2	170	160	25	11	50	HV 46
D-8178 Gaißbach-Untergries	SHK 5DLS	el. hydr.	2	170	160	25	11	50	HV 46
KIWA G m b H	Sperber K	el. mech.	1	160	-	10,7	-	10	Biohyd.
D-7967 Waldsee	H.1V-H/G	el. hydr.	1	160	-	27,6	-	45	Biohyd.
	H.1T-H/G	el. hydr.	1	160	-	27,6	-	45	Biohyd.
	H.3V-H/G	el. hydr.	1	160	-	27,6	-	45	Biohyd.
	H.3T-H/G	el. hydr.	1	160	-	27,6	-	45	Biohyd.
	OMEGA	el. hydr.	2	160	160	27,6	27,6	45	Biohyd.
Königswieser	FSA 51/9	el. hydr.	1	150	-	37,7	-	90	biolog.
Feldham 49	FSA 71/7	el. hydr.	1	150	-	37,7	-	90	biolog.
A-4655 Vorchdorf									
Gerh. Krüger G m b H	G 441	el. hydr.	1 a.W. 2	140	140	24	16	50 o. 60	HV 22 od.
D-8951 Rieden bei Kaufbeuren	G 460 I	el. hydr.	1 a.W. 2	140	140	24	16	50 o. 60	Bioöl
	G 460 II	el. hydr.	1 a.W. 2	140	140	24	16	50 o. 60	HV/Bioöl
MIRO/SERMAP	BX 2 EF/2 EC	el. hydr.	1 a.W. 2	160	110	20	20	50 / 100	32
F-Pierrefontaine les Varans									
Scheffer G m b H	Robot III T	el. mech.	-	-	-	-	-	-	-
D-8125 Oberhausen									
Schläpfer	HDT I	el. hydr.	2	140	140	20	30	120	Univer-
CH-8494 Bauma	HDT II	el. hydr.	2	140	140	20	30	120	sal 37
A.S. Schuster	AB 6	el. mech.	-	-	-	-	-	-	-
D-8922 Peiting	AB 7	el. hydr.	1 a.W. 2	180	180	28	28	36	HVT/Bio
SUMAG	DKH 12	el. hydr.	1	160	-	20	-	70	biolog.
CH-8370 Sirnach	DKH 15	el. hydr.	1 a.W. 2	150	90	36,5 / 29	29	100	biolog.
	DKH 18	el. hydr.	1 a.W. 2	150	90	36,5 / 29	29	100	biolog.
Stepa	HDK 036	el. hydr.	1	150	-	23	-	50	biolog.
A-5020 Salzburg	HDK 047	el. hydr.	2	150	150	19	13	70	biolog.
	HDK 049	el. hydr.	2	150	150	19	13	70	biolog.
	HDK 058	el. hydr.	2	190	170	19	13	70	biolog.
	HDK 059	el. hydr.	2	190	170	19	13	70	biolog.
	HDK 511	el. hydr.	2	190	170	19	13	70	biolog.
Jos. Wild u. Co	SHK 4	el. hydr.	1 SZg. 2	160	130	32	6	55	H.Oel od.
CH-9033 Untereggen	SHK 4 D	el. hydr.	1 SZg. 2	160	180	32	6	55	biolog.

1) el. mech. = elektro mechanisch  
el. hydr. = elektro hydraulisch  
komb. = kombinierter Antrieb

2) St. Kr. = Steuercréis

3) ... = Abstand zwischen Drehachse  
und Mitte Greiferzange

Spur der Kranbahn m	2 Fahr-antriebe ab ..... m Spur	Aus-schübe	Betätigung der Ausschübe mittels	Ausleger-länge eingez./ ausgesch. m 3)	Hubkraft Ausleger eingez./ ausgesch. KN~100kg	Hubzug 4)	Art des Hub-zuges 5)	Absenk-tiefe ab Ausleger-spitze m	Rechn. Bruch-kraft Kette/ Seil kN	Hub-moment-begren-zung mittels 6)
1,6 - 6,0	4	2	Hydr. Zyl.	2,05 / 6,05	12,0 / 6,0	a. W.	d. S. W.	7,7	2 x 44,2	Ue. dr. V.
1,6 - 6,0	4	2	Hydr. Zyl.	2,55 / 7,55	10,0 / 5,0	a. W.	d. S. W.	9,2	2 x 44,2	Ue. dr. V.
1,6 - 6,0	4	2	Hydr. Zyl.	3,05 / 9,05	10,5 / 5,0	a. W.	d. S. W.	10,7	2 x 44,2	Ue. dr. V.
1,8/2,5/3,5	3,5	1	el. mech.	2,00 / 7,00	10,0 / 8,0	s. m.	d. S. W.	18,0	2 x 44,2	L.mom.Sch.
1,8/2,5/3,5	4	1	Reibrad	2,10 / 6,00	7,5 konst.	s. m.	S. W.	bis 17,0	2 x 33,2	-
1,2 - 6,0	4	2	Hydr. Zyl.	2,70 / 6,60	10,0 / 4,4	a. W.	Fl. Zg.	7,2	2 x 33,2	Ue. dr. V.
1,8 - 6,0	4	2	Hydr. Zyl.	3,20 / 8,10	9,9 / 3,2	a. W.	Fl. Zg.	7,2	2 x 33,2	Ue. dr. V.
2,5 - 6,0	4	2	Hydr. Zyl.	3,60 / 9,40	10,0 / 3,1	a. W.	Fl. Zg.	7,2	2 x 33,2	Ue. dr. V.
3,5 - 6,0	4	2	Hydr. Zyl.	3,60 / 9,00	10,0 / 3,6	a. W.	Fl. Zg.	7,2	2 x 33,2	Ue. dr. V.
2,0 - 4 (12)	2	1/2/3	Hydr. Zyl.	3,20 / 9,00	10,0 / 3,6	a. W.	S. W.	8,0	2 x 36,0	Ue. dr. V.
2,2 - 6,0	3	1	el. mech.	-	10,0 / k. A.	s. m.	S. W.	10,0	2 x 33,5	-
2,1 - a. W.	3	2	Hydr. Zyl.	1,85 / 5,20	7,0 / 2,0	a. W.	Fl. Zg.	9,0	2 x 44,0	Ue. dr. V.
2,2 - a. W.	2,5	2	Hydr. Z.+Sgz	2,45 / 7,35	9,0 / 7,0	a. W.	Fl. Zg.	9,0	2 x 44,0	Ue. dr. V.
2,2 - a. W.	2,5	2	Hydr. Z.+Sgz	3,35 / 8,60	11,0 / 4,0	a. W.	S. W.	9,0	2 x 33,5	Ue. dr. V.
ab 1,8	3	2	Hydr. Zyl.	2,50 / 7,20	14,0 / 5,0	a. W.	S. W.	12,0		Dr. Begr. V.
ab 1,8	3	2	Hydr. Zyl.	3,00 / 8,50	14,0 / 5,0	a. W.	S. W.	12,0		Dr. Begr. V.
1,8 - 3,5	k. A.	0	-	6,00 / 6,00	6	s. m.	S. W.	12,0	2 x 42,3	el.Ue.schutz
2,5	s. m.	1	Hydr. Zyl.	2,50 / 4,90	7,5 / 7,5	s. m.	S. W.	7,0	2 x 30,0	Ue. dr. V.
2,5	s. m.	1	Hydr. Zyl.	4,90 / 7,30	7,5 / 7,5	s. m.	S. W.	7,0	2 x 30,0	Ue. dr. V.
2,5	s. m.	3	Hydr. Zyl.	2,10 / 6,40	7,5 / 7,5	s. m.	S. W.	8,5	2 x 30,0	Ue. dr. V.
2,5	s. m.	3	Hydr. Zyl.	4,60 / 8,80	7,5 / 7,5	s. m.	S. W.	10,0	2 x 30,0	Ue. dr. V.
1,5 - 3,5	2,5	1	Hydr. Zyl.	3,50 / 6,20	10,0 / 7,75	s. m.	S. W.	6,0	2 x 30,0	Ue. dr. V.
1,8 - 4,5	3,0	2	Hydr. Zyl.	3,60 / 8,20	2,5	a. W.	Fl. Zg.	8,0	2 x 20,0	Ue. dr. V.
1,8 - 4,5	3,0	2	Hydr. Zyl.	2,90 / 6,60	5,0	a. W.	Fl. Zg.	8,0	2 x 20,0	Ue. dr. V.
1,9 - 4,0	3	1	Hydr. Zyl.	2,80 / 5,30	11,0 / 5,0	s. m.	Fl. Zg.	4,5	2 x 52,4	L. mom. V.
1,9 - 4,0	3	2	Hydr. Zyl.	2,35 / 5,40	13,5 / 5,0	s. m.	Fl. Zg.	4,5	2 x 52,4	L. mom. V.
1,9 - 4,0	3	2	Hydr. Zyl.	2,80 / 8,00	11,5 / 3,9	s. m.	Fl. Zg.	4,5	2 x 52,4	L. mom. V.
k. A.	2	2	Hydr. Zyl.	3,60 / 8,60	10,0 / 5,0	BX 2EC	Fl. Zg.	10,0	65,8	Ue. dr. V.
1,5 - 2,0	-	1	Kett. Zg.	3,40 / 5,25	8,0 / 6,25	s. m.	S. W.	5,0	2 x 52,4	el. Endsch.
2,2 - 5,0	2,2	2	Hydr. Zyl.	2,60 / 6,20	8,0 / 5,0	a. W.	S. W.	12,0	32,0	Hydr. V.
2,2 - 5,0	2,2	2	Hydr. Zyl.	3,40 / 8,20	8,0 / 5,0	a. W.	S. W.	12,0	32,0	Hydr. V.
1,0 - 12,0	1	max. 2	Kett. Zg.	2,00 / 8,00	8,6	s. m.	Kett. Zg.	max. 25,0	67,0	Rutschk.
1,0 - 12,0	1	1/2/3	Hydr. Zyl.	2,00 / 10,50	10,0 / 4,5	a. W.	Kett. Zg.	11,0	67,0	L. mom. V.
1,75 - 3,5	3	1	Hydr. Zyl.	2,70 / 5,20	8,0 / 5,2	s. m.	Fl. Zg.	6,5	2 x 32,9	L. mom. V.
1,7 - 5,8	3	2	Hydr. Z.+Sgz	2,53 / 6,50	10,0 / 7,0	a. W.	Fl. Zg.	10,0	2 x 32,9	L. mom. V.
1,7 - 5,8	3	2	Hydr. Z.+Sgz	2,92 / 8,15	10,0 / 7,0	a. W.	Fl. Zg.	10,0	2 x 32,9	L. mom. V.
1,8 - 4,0	a. W.	1	Hydr. Zyl.	2,90 / 6,00	10,3 / 4,8	a. W.	Kett. Zg.	max. 11,0	2 x 45,0	Ue. dr. V.
1,8 - 4,0	a. W.	2	Hydr. Z.+Sgz	2,65 / 7,85	8,0 / 4,8	a. W.	Kett. Zg.	max. 11,0	2 x 45,0	Ue. dr. V.
1,8 - 4,0	a. W.	2	Hydr. Z.+Sgz	2,99 / 9,25	8,0 / 3,2	a. W.	Kett. Zg.	max. 11,0	2 x 45,0	Ue. dr. V.
1,8 - 6,0	a. W./4	2	Hydr. Z.+Sgz	2,40 / 8,00	10,0 / 5,5	a. W.	Kett. Zg.	max. 11,0	2 x 45,0	Ue. dr. V.
1,8 - 6,0	a. W./4	2	Hydr. Z.+Sgz	2,74 / 9,00	10,0 / 4,7	a. W.	Kett. Zg.	max. 11,0	2 x 45,0	Ue. dr. V.
1,8 - 6,0	a. W./4	2	Hydr. Z.+Sgz	3,25 / 11,00	-	a. W.	Kett. Zg.	max. 11,0	2 x 45,0	Ue. dr. V.
2,0 - 5,0	2,8	1	Hydr. Zyl.	3,40 / 6,40	10,0 / 3,8	a. W.	Fl. Zg.	9,2	2 x 36,0	Ue. dr. V.
2,0 - 5,0	2,8	2	Hydr. Z.+Sgz	3,40 / 8,50	10,0 / 3,2	a. W.	Fl. Zg.	11,0	2 x 36,0	Ue. dr. V.

4) a. W. = Auf Wunsch  
s. m. = serienmässig

5) Kett. Zg. = Kettenzug  
S. W. = Seilwinde  
Fl. Zg. = Flaschenzug

6) Ue. dr. V. = Ueberdruckventil  
L. mom. Sch. = Lastmomentschalter  
Dr. Begr. V. = Druck-Begrenzungsventil  
L. mom. V. = Lastmomentventil

Typenbezeichnung	Einstellung der Hubmomentbegrenzung	Drehbereich horizontal	Schwenkbereich vertikal	Motorleistung kW	Längsfahrgeschw. m/min	Hubzuggeschw. m/min	Teleskopieren aus/ein m/min	Drehgeschwindigkeit U/min	Zange auf/zu sec	Abstand UK Kranb. UK Kabine m 7)
DKH Typ 1	3,50 mt	endl.	24° / -87°	7,5	55	35	40	6	4 / 4	1,65
DKH Typ 2	4,50 mt	endl.	24° / -87°	7,5	55	35	40	6	4 / 4	1,65
DKH Typ 3	5,00 mt	endl.	24° / -87°	7,5	55	35	40	6	4 / 4	1,65
DKL	4,50 mt	2,8 U	22° / -48°	4,4 / 7,5	45	35	30 / 50	4	4 / 4	1,60
LK 6		720°	45° / -50°	5 Mot.	45	10 / 30	25	1,7	k. A.	1,72
LK 3L	k. A.	endl.	25° / -80°	7,5	60	10 / 30	21	3	4 / 6	1,72
LK 3N	5,90 mt	endl.	25° / -80°	7,5	60	10 / 30	21	3	4 / 6	1,72
LK 3S	5,90 mt	endl.	25° / -80°	7,5	60	10 / 30	21	3	4 / 6	1,72
LK 3BS	5,90 mt	endl.	25° / -80°	7,5	60	10 / 30	21	3	4 / 6	1,72
H.1000	150 bar	endl.	20° / -80°	9,2	60	30	25 / 45	3	3 / 2,5	1,80
El-Swiss-Mo	-	endl.	n. Mass	5 Mot.	41	15 / 30	25	1,5	3 / 4	1,50
Hyd.Sw.D700	1,67 mt	endl.	21° / -65°	5,5	60	50	42	3	3 / 4	1,65
Hyd.Sw.D900	2,65 mt	endl.	19° / -66°	5,5-10,0	60	40	42	3	3 / 4	1,75
Hy.Sw.D1100	3,95 mt	endl.	18° / -65°	7,5-10,0	60	40	25 / 36	3	3 / 4	1,75
SHK 5DSK	3,60 mt	endl.	21° / -75°	7,5	64	60	k. A.	4	k. A.	1,74
SHK 5DLS	4,25 mt	endl.	21° / -75°	7,5	60	60	k. A.	4	k. A.	1,74
Sperber K	3,60 mt	endl.	15° / -45°	4 Mot.	40	26	-	3	k. A.	k. A.
H.1V-H/G	6,60 mt	endl.	17° / -60°	4,9	40	30	k. A.	2,5	7 / 3	1,80
H.1T-H/G	6,60 mt	endl.	17° / -90°	4,9	40	30	k. A.	2,5	7 / 3	1,80
H.3V-H/G	6,60 mt	endl.	15° / -64°	4,9	40	30	k. A.	2,5	7 / 3	1,80
H.3T-H/G	6,60 mt	endl.	13° / -90°	4,9	40	30	k. A.	2,5	7 / 3	1,80
OMEGA	5,00 mt	endl.	25° / -50°	8,4	40	30	k. A.	3	k. A.	1,90
FSA 51/9	130 bar	endl.	15° / -80°	7,5	68	34	12	5	15 / 15	1,74
FSA 71/7	130 bar	endl.	15° / -80°	7,5	68	34	12	5	15 / 15	1,74
G 441	3,10 mt	endl.	22° / -80°	5,5 / 7,5	60	32	k. A.	4	k. A.	1,80
G 460 I	2,80 mt	endl.	22° / -80°	5,5 / 7,5	60	32	23 / 33	4	4 / 3	1,80
G 460 II	3,20 mt	endl.	22° / -80°	5,5 / 7,5	60	32	23 / 33	4	4 / 3	1,80
BX 2 EF/2 EC	k. A.	k. A.	22° / -70°	4/5/7,5	66 / 96	30	10 / 15	2,50	4 / 6	2,00
Robot III T	3,30 mt	630°	15° / -30°	6 Mot.	40	25	k. A.	2,5	k. A.	1,60
HDT I	k. A.	endl.	20° / -70°	7,5	60	35	54 / 27	10	3 / 3	1,75
HDT II	k. A.	endl.	20° / -70°	7,5	60	35	54 / 27	10	3 / 3	1,75
AB 6	k. A.	700°	Dachanp.	5 Mot.	55	8 / 30	17	5	5 / 5	a.W. / 1,6
AB 7	6,26 mt	endl.	40° / -80°	5	60	8 / 30	16 / 30	5	3 / 6	1,75
DKH 12	k. A.	endl.	25° / -65°	5,5	55	30	28 / 50	3	1,5 / 2	1,52
DKH 15	k. A.	endl.	25° / -65°	7,5	60	36	30 / 52	3	1,5 / 2	1,78
DKH 18	k. A.	endl.	25° / -65°	7,5	60	36	30 / 52	3	1,5 / 2	1,78
HDK 036	3,00 mt	600°	23° / -80°	4,0	60	30	30 / 24	3	5 / 3	1,70
HDK 047	4,00 mt	600°	23° / -80°	5,5	60	30	30 / 24	3	5 / 3	1,70
HDK 049	4,00 mt	600°	23° / -80°	5,5	60	30	30 / 24	3	5 / 3	1,70
HDK 058	5,00 mt	endl.	23° / -80°	7,5	60	30	30 / 24	3	5 / 3	1,70
HDK 059	5,00 mt	endl.	23° / -80°	7,5	60	30	30 / 24	3	5 / 3	1,70
HDK 511	5,00 mt	endl.	23° / -80°	7,5	60	30	30 / 24	3	5 / 3	1,70
SHK 4	3,80 mt	endl.	15° / -80°	ab 5,5	64	9 / 30	20 / 30	4	3 / 5	2,00
SHK 4 D	3,80 mt	endl.	15° / -80°	ab 5,5	64	9 / 30	20 / 30	4	3 / 5	2,00

7) siehe Abbildung

8) Richtpreise je nach Ausführung

k. A. = keine Firmenangaben

Masze (Gewicht) des Kranes ohne/mit Hubz. kg	Greifer- zinken je Seite	Greifer- zangen- breite m	Greifer- zange Masze (Gewicht) kg	Anmerkung	Preis ohne Winde	Preis mit Winde	Preis Fahrbahn pro m Ge- bäudelänge Fr.
					Fr. 8)	Fr. 8)	Fr.
1'500 / 1'650	3 / 9	0,95 / 2,20	180		29'000.--	33'500.--	150.- / 200.-
1'500 / 1'650	3 / 9	0,95 / 2,20	180		29'400.--	33'900.--	150.- / 200.-
1'600 / 1'750	3 / 9	0,95 / 2,20	180		29'900.--	34'900.--	150.- / 200.-
1'300 / 1'600	3 / 9	0,95 / 2,20	180	Drehbereich a. W. endlos	-	32'000.--	150.- / 200.-
1'560	3 / 16	0,86 / 2,35	150 / 330	Ausführ. L/N/S	-	30'220.--	220.-
k. A.	3 / 15	0,86 / 2,05	130 / 230		33'100.--	36'770.--	220.-
k. A.	3 / 15	0,86 / 2,05	130 / 230	weitere	33'750.--	37'350.--	220.-
1'900 / k. A.	3 / 15	0,86 / 2,05	130 / 230	Splitting der	34'350.--	37'980.--	220.-
1'900 / k. A.	3 / 15	0,86 / 2,05	130 / 230	Typen	35'390.--	39'090.--	220.-
1'800 / 1'900	13	1,60	120	Splitting der Typen	27'360.--	31'360.--	210.- / 230.-
1'700	5	1,00 / 2,00	230	Querf. möglich	-	29'800.--	154.- / 172.-
1'650 / 1'750	5 / 7	0,70 / 1,50	180		25'300.--	28'500.--	154.- / 172.-
1'850 / 1'760	6 / 9	1,00 / 1,80	180		24'500.--	28'200.--	154.- / 172.-
2'000 / 2'100	6 / 9	1,00 / 1,80	180		30'400.--	35'400.--	154.- / 172.-
1'500 / k. A.	3 / 8	1,00 / 2,00	250		26'500.--	33'000.--	200.-
1'700 / k. A.	3 / 8	1,00 / 2,00	250		27'500.--	34'000.--	200.-
/ 1'100	3 / k. A.	0,80 / 1,60	220	a. W. alle mit	k. A.	k. A.	230.- / 250.-
/ 1'950	3 / 13	0,80 / 1,60	250	Seitenfahrwerk	30'700.--	32'660.--	230.- / 250.-
/ 1'950	3 / 13	0,80 / 1,60	250	weitere	30'700.--	32'660.--	230.- / 250.-
/ 2'100	3 / 13	0,80 / 1,60	250	Typensplitting	38'120.--	40'080.--	230.- / 250.-
/ 2'100	3 / 13	0,80 / 1,60	250		38'120.--	40'080.--	230.- / 250.-
/ 1'900	k. A.	1,10 / 2,00	k. A.		36'240.--	38'200.--	230.- / 250.-
2'100	10	1,70 / 2,10	150		30'300.--	31'500.--	230.-
1'880	10	1,70 / 2,10	150		27'600.--	28'800.--	230.-
/ 1'280	3 / 6	0,90 / 1,60	140	a. W. 9 m quer	26'000.--	28'000.--	190.-
/ 1'280	3 / 6	0,90 / 1,60	140	a. W. 9 m quer	29'200.--	31'200.--	190.-
/ 1'350	3 / 6	0,90 / 1,60	140	a. W. 9 m quer	31'300.--	33'300.--	190.-
1'850 / 1'950	5	1,54	140		33'360.--	36'720.--	170.-
/ 1'280	5	1,30	195		-	22'950.--	200.-
ca. 1'800	3 / 5	0,80 / 1,60	k. A.		30'900.--	33'200.--	220.- / 260.-
ca. 1'800	3 / 5	0,80 / 1,60	k. A.		31'650.--	34'500.--	220.- / 260.-
1'500	3 / 5	0,95 / 1,80	160	seit. Ausf. + Querf.	-	-	-
1'500	3 / 5	0,95 / 1,80	160	1, 2 od. 3 Aussch.	24'800.--	27'500.--	250.-
1'800	5 / 8	0,80 / 1,60	100 / 140		27'500.--	30'000.--	200.-
2'400	6 / 11	1,00 / 2,00	170 / 250	Querfahrt	30'500.--	34'500.--	200.-
2'540	6 / 11	1,00 / 2,00	170 / 250	bis 8 m möglich	31'500.--	35'500.--	200.-
970 / k. A.	3 / 9	0,80 / 1,60	110	weit. Typ HDK 038.048.057	24'000.--	30'130.--	220.-
1'050 / k. A.	3 / 11	0,80 / 2,00	120	Drehbereich a. W. endlos	29'250.--	35'350.--	220.-
1'150 / k. A.	3 / 11	0,80 / 2,00	120	Drehbereich a. W. endlos	29'990.--	36'090.--	220.-
1'380 / k. A.	4 / 11	1,20 / 2,00	140 / 170		34'170.--	40'270.--	220.-
1'450 / k. A.	4 / 11	1,20 / 2,00	140 / 170		34'490.--	40'590.--	220.-
1'580 / k. A.	4 / 11	1,20 / 2,00	140 / 170		35'990.--	42'090.--	220.-
1'800	5	0,92 / 1,90	140 / 170	SHK 4S mit Seilhub	26'560.--	30'500.--	170.-
1'900	5	0,92 / 1,90	140 / 170	SHK 4DS mit Seilhub	29'060.--	32'560.--	170.-